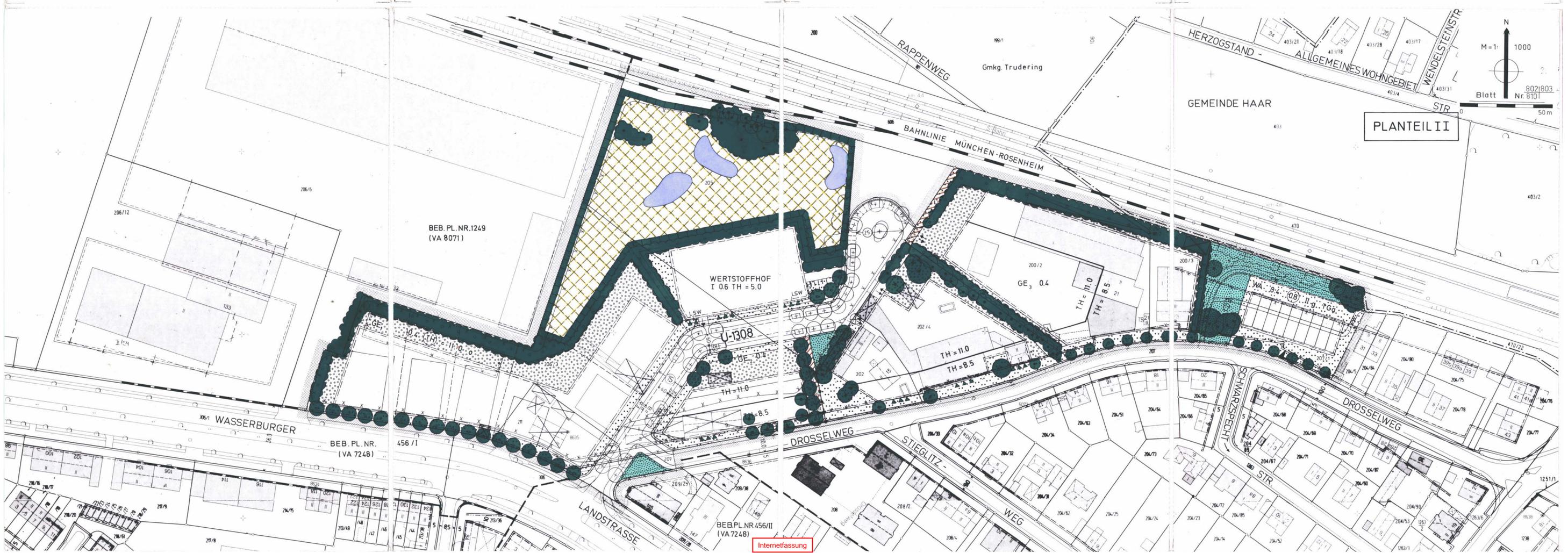
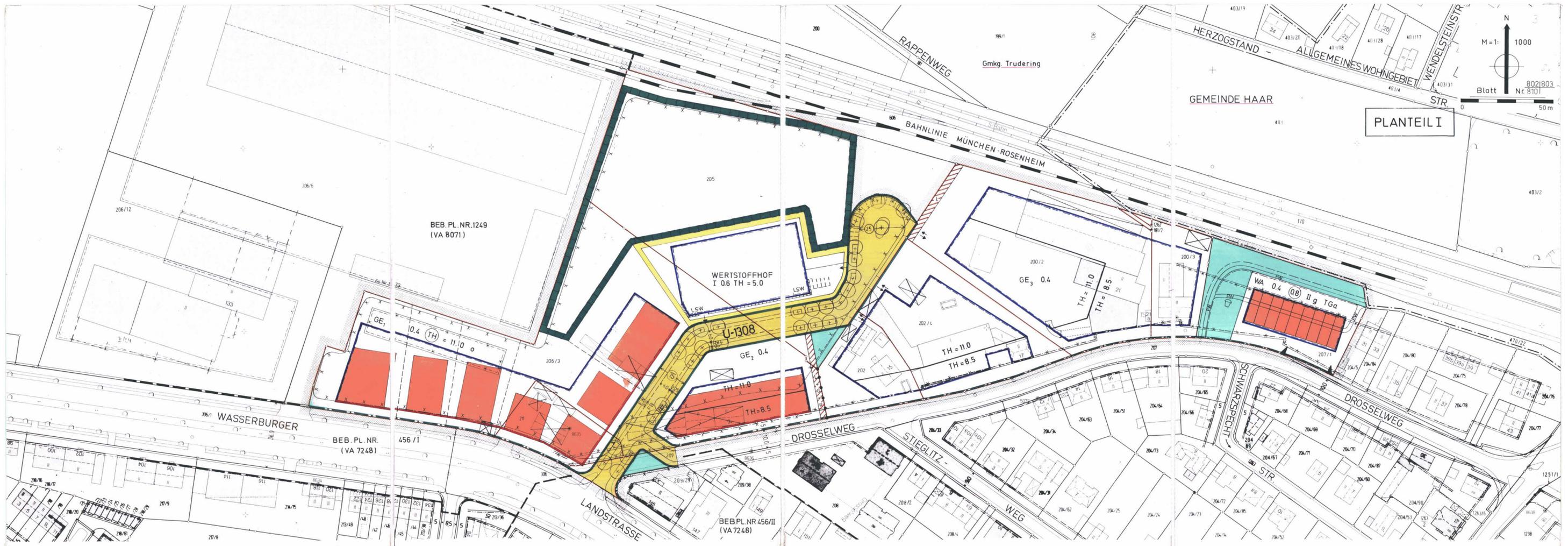


## INTERNETFASSUNG - TEXTTEIL

Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1552  
der Landeshauptstadt München

Wasserburger Landstraße,  
Bahnlinie München-Rosenheim und Drosselweg  
(Änderung des Beb.Pl.Nr. 1057 und  
Teiländerung des Beb.Pl.Nr. 456, Teile I und II)

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Internetfassung  
unter <http://www.muenchen.de/bebauungsplan>



A) FESTSETZUNGEN

 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES MIT GRONORDNUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WA ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
- GE GEWERBEGEBIETE

 FLÄCHEN FÜR VER- UND ENTSORGUNGSANLAGEN NACH FESTSETZUNG IM PLAN

VERKEHRSFLÄCHEN

 STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN

BESTEHEN- FESTZU- BLEIBENDE SETZENDE

 STRASSEN- BEGRENZUNGS- LINIE

 ZU- UND/ODER AUSFAHRT (in FAHRTRICHTUNG)

STR.  EIN- UND/ODER AUSFAHRTSBEREICH

GRÜNFLÄCHEN

 ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN

EINRICHTUNGEN

 SPIELPLATZ

WASSERFLÄCHEN

 WASSERFLÄCHEN

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

 GESCHOSSFLÄCHENZAHL ALS HÖCHSTMASS

0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL

III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTMASS

TH  TRAUFGHÖHE IN METERN OBER DEM BEZUGSPUNKT m ü. NN ALS HÖCHSTMASS

 TH  TRAUFGHÖHE IN METERN OBER DEM BEZUGSPUNKT m ü. NN ZWINGEND

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- o OFFENE BAUWEISE
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE

BESTEHEN- FESTZU- BLEIBENDE SETZENDE

 BAULINIE

 BAUGRENZE

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASS- NAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

SONSTIGES

 FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

 FLÄCHEN MIT BES. ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN

 FLÄCHEN LANDSCHAFTSGERECHT ZU GESTALTEN UND ZU BEGRÜNEN

 FLÄCHEN ZU BEGRÜNEN UND ZU BEPFLANZEN

 WASSERDURCHLÄSSIGE FLÄCHEN

 BÄUME ZU ERHALTEN ( DARSTELLUNG NACH TATSÄCHLICHEM KRONENDURCHMESSER )

 GEHÖLZE ZU ERHALTEN ( DARSTELLUNG NACH TATSÄCHLICHEM DURCHMESSER )

 GROSSE BÄUME ZU PFLANZEN

 MITTELGROSSE UND KLEINE BÄUME ZU PFLANZEN

 GEHÖLZE ZU PFLANZEN

 BÄUME ZU VERPFLANZEN

 FASSADENBEGRÜNUNG HERZUSTELLEN

TGa TIEFGARAGE ( siehe Satzungstext )

 ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

 ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER HÖHENENTWICKLUNG

 FLÄCHE DINGLICH ZU SICHERN ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT UND/ODER ( siehe Satzungstext )

G GEHRECHT

R RADFAHRRECHT

L LEITUNGSRECHT

 TRAFOSTATION

 LÄRMSCHUTZWAND

 MASSZAHL

B) KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

 UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DEREN BODEN ERHEBLICH MIT UMWELTGEFÄHRDENDEN STOFFEN BELASTET SIND

 STADTGRENZE

C) HINWEISE

 ANGRENZENDER BEBAUUNGSPLAN

 BESTEHENDE GEBÄUDE MIT FIRSLINIE, HAUSNUMMER UND ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

 ABZUBRECHENDE GEBÄUDE MIT FIRSLINIE, HAUSNUMMER UND ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

 GRUNDSTOCKSGRENZE

 VORGESCHLAGENE GRUNDSTOCKSTEILUNG

 VORGESCHLAGENE FORM DER BAUKÖRPER

115/3 FLURSTOCKSNUMMER

 MASSZAHL

 BAHNGLEIS

 FAHRBAHN

 FUSSWEG

 PARKBUCHT

 BAUMGRABEN

PW PRIVATER WOHNWEG

 EHEMALIGE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

 EHEMALIGE BAUGRENZE

 EHEMALIGE SEITL. UND RÜCKWÄRTIGE BAUGRENZE

 LEITUNGSSCHUTZZONE

 VORGESCHLAGENER STANDORT FÜR STELLPLÄTZE/PARKPLÄTZE

 VORHANDENE BÄUME

 VORHANDENE GEHÖLZE

 VORGESCHLAGENER STANDORT FÜR BÄUME

 VORGESCHLAGENER STANDORT FÜR GEHÖLZE